

Medieninformation

Ospelt Gruppe setzt weiter auf PV Anlagen

Die Ospelt Gruppe verfolgt Thema Nachhaltigkeit konsequent und hat sich selbst ambitionierte Ziele auferlegt. Die jüngsten Investitionen wurden eben erst in den Werken Sargans und Bendern realisiert; neue und erweiterte Photovoltaik-Anlagen mit prognostizierten Jahreserträgen von 285'000 kWh. Zusammen mit der bereits bestehenden PV-Anlage in Bendern erreicht die Ospelt Gruppe so eine Gesamtleistung von rund 392'000 kWh, was in etwa dem Stromverbrauch von knapp 100 Einfamilienhäusern entspricht.

Bis heute erzielt die Dampfleitung der KVA Buchs den grössten Effekt im Massnahmenkatalog «Nachhaltigkeit» der Ospelt Gruppe: Sie leistet am Hauptsitz in Bendern einen Energiebeitrag, der eine jährlichen Reduktion von rund 19'000 Tonnen CO₂ bzw. rund 5,7 Mio. Liter Heizöl ermöglicht. Unternehmensgründer Herbert Ospelt gehörte mit zu den Initianten der Dampfleitung. Seit 2009 ist das Unternehmen an das Netz angeschlossen. Bis heute ein Meilenstein in Sachen Nachhaltigkeit.

Weil es aber nicht bei dieser Massnahme bleiben sollte, entwickelte die Ospelt Gruppe bereits vor Jahren einen Masterplan, um hochgesteckte Umweltziele zu erreichen. Verantwortlich dafür ist der Nachhaltigkeitsverantwortliche Franz Kainz, der in dieser Funktion direkt der Geschäftsleitung unterstellt ist. Die Liste der bereits umgesetzten Projekte ist lang: Das Unternehmen stellt beispielsweise auf LED-Lichttechnik um, Abwärme wird zur Generierung von Heizenergie genutzt, Ospelt reduzierte Verpackungsmaterialien im grossen Umfang, verringerte durch grosse Investitionen den Verbrauch von Kühlwasser und verwertet biologische Abfälle in Biogasanlagen.

Energie aus Sonnenlicht

Seit einigen Jahren nutzt die Ospelt Gruppe am Hauptsitz in Bendern die Energie der Sonne, die zu 100 % in die Produktionsprozesse einfließt. Bisher erzielte das Unternehmen auf diese Weise jährlich 100'000 Kilowattstunden Strom. Durch drei neue Projekte können künftig wesentliche höhere Werte erzielt werden. Eines davon wurde jüngst im Werk Bendern in Betrieb genommen: Eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 14.06 kWp, die einen Jahresertrag von rund 15'000 kWh bringen soll. Verwaltungsratspräsident Alexander Ospelt hätte gerne eine noch grössere Anlage installiert, was aber, wie bei vielen Industrieflächen aus statischen Gründen nicht möglich war.

Zeitgleich wurden im Ospelt Werk in Sargans ebenfalls zwei neue Anlagen installiert. Die eine mit einer Leistung von 142.82 kWp, die andere mit 116.92 kWp. Diese Anlagen sollen künftig einen Jahresertrag von rund 150'000 kWh, respektive 120'000 kWh erzielen. Gesamthaft erreicht die Ospelt Gruppe durch die Sonne eine Energieleistung von rund 392'000 kWh. Den Verwaltungsratspräsidenten freuts: «Es ist ein gutes Gefühl, wenn man durch solche Investitionen ökologisch das Richtige tut. Wenn sich Umweltziele und wirtschaftliche Ziele die Hand reichen, ist das Optimum erreicht.»

17.06.2022
Neue PV Anlagen

Ospelt
Food matters.



Der Nachhaltigkeitsbeauftragte der Ospelt Gruppe, Franz Kainz, sowie der Technische Leiter Thomas Loser präsentieren auf dem Dach des Ospelt Werks in Sargans einen Teil der neuen PV-Anlagen.

